

Auszug aus dem Protokoll des Stadtrats von Zürich

vom 1. März 2017

124.

Amt für Städtebau, Denkmalpflegekommission, Wahl zweier Mitglieder für den Rest der Amtsdauer 2014–2018

IDG-Status: öffentlich

Der Stadtrat kann zu seiner Beratung Kommissionen und Fachleute bestellen (Art. 53 Abs. 1 Gemeindeordnung, AS 101.100). Für die Mitglieder der von ihm eingesetzten städtischen Kommissionen steht dem Stadtrat folglich das Wahlrecht zu. In der Stadt Zürich berät die Denkmalpflegekommission den Stadtrat und die Baubewilligungsbehörde (Bausektion) in Fragen des Natur- und Heimatschutzes sowie zu hoheitlichen Aufgaben der Ortsbild- und Denkmalpflege und gibt entsprechende Empfehlungen ab. Die Kommission tagt seit Jahren regelmässig unter dem Vorsitz der jeweiligen Vorsteherin oder des jeweiligen Vorstehers des Hochbaudepartements. Ihre Arbeit und die Zusammenarbeit mit den städtischen Fachstellen für Denkmalpflege sowie bei Bedarf der Archäologie (Amt für Städtebau, Hochbaudepartement) und der Gartendenkmalpflege (Grün Stadt Zürich, Tiefbau- und Entsorgungsdepartement) folgt einer bewährten Praxis.

Die Geschäftsordnung der Denkmalpflegekommission (Stadtratsbeschluss Nr. 2115 vom 8. Dezember 1999) sieht sechs bis neun verwaltungsexterne Fachleute aus den Bereichen Denkmalpflege, Archäologie, Geschichtswissenschaft und Architektur vor. Gegenwärtig setzen sich die stimmberechtigten Fachleute der Denkmalpflegekommission aus sieben externen Fachleuten zusammen, nämlich aus zwei Architektinnen und einem Architekten, einem Bauingenieur, einem Kunsthistoriker, dem Kantonalen Denkmalpfleger und der Inhaberin oder dem Inhaber des Lehrstuhls für Denkmalpflege und Bauforschung der ETH Zürich. Für Quintus Miller, dipl. Architekt ETH, sowie für Jürg Conzett, dipl. Bauingenieur ETH, beide Mitglieder der Denkmalpflegekommission seit März 2005, endet die in der Geschäftsordnung auf maximal zwölf Jahre festgesetzte Amtszeit im März 2017.

Als Ersatz für die beiden ausscheidenden Kommissionsmitglieder sind die Landschaftsarchitektin Rita Illien und der Architekt, Architekturtheoretiker und Architekturhistoriker Dr. Ing. Vittorio Magnago Lampugnani vorgesehen. Rita Illien führt zusammen mit einem Partner ein eigenes Büro für Landschaftsarchitektur in Zürich, ist erfahren im Verfassen von gartendenkmalpflegerischen Gutachten und vertraut mit städtischen Planungsverfahren. Mit der Wahl einer Landschaftsarchitektin wird dem seit längerer Zeit bestehenden Wunsch nachgekommen, dass die Gartendenkmalpflege auch mit einem Mitglied in der Kommission vertreten ist. Vittorio Magnago Lampugnani ist Professor emeritus für Geschichte des Städtebaus an der ETH Zürich und führt ein eigenes Architekturbüro in Mailand sowie ein weiteres in Zürich. Er ist Autor und Herausgeber zahlreicher Grundlagenwerke zur Architektur und zum Städtebau.

Beide Neumitglieder stehen beruflich in engem Bezug zur Denkmalpflege bzw. zur Gartendenkmalpflege und werden die Kommission mit ihren hervorragenden Kenntnissen der Schweizer Architektur und des Gartenbaus in Theorie und Praxis unterstützen.

Auf Antrag des Vorstehers des Hochbaudepartements beschliesst der Stadtrat:

1. Für den Rest der Amtsdauer 2014–2018 werden
 - Rita Illien, Landschaftsarchitektin, Geschäftsinhaberin Müller Illien Landschaftsarchitekten, Zürich, und
 - Vittorio Magnago Lampugnani, Prof. Dr. Ing. für Geschichte des Städtebaus, ETH, Zürich,
als Mitglieder der Denkmalpflegekommission gewählt.
2. Das Ausscheiden von Quintus Miller, dipl. Architekt ETH, und Jürg Konzett, dipl. Bauingenieur ETH, wird zur Kenntnis genommen und ihre engagierte Arbeit in der Denkmalpflegekommission bestens verdankt.
3. Die Stadtkanzlei wird eingeladen, den Stadtratsbeschluss Nr. 714/2014 entsprechend nachzuführen.
4. Mitteilung an die Stadtpräsidentin, die Vorsteher des Finanz-, des Tiefbau- und Entsorgungs- sowie des Hochbaudepartements, die Stadtschreiberin, den Rechtskonsulenten, die Stadtkanzlei (Kommissionen), Human Resources Management (Rechnungswesen), das Stadtarchiv, die Gartendenkmalpflege, das Amt für Städtebau, das Amt für Baubewilligungen, die Denkmalpflege und Inventarisierung, die Archäologie und Dendrochronologie, Quintus Miller, dipl. Architekt ETH BSA SIA, Jürg Konzett, dipl. Bauingenieur ETH SIA, Rita Illien, Müller Illien Landschaftsarchitekten, und Prof. Dr. Ing. Vittorio Magnago Lampugnani.

Für getreuen Auszug
die Stadtschreiberin

Dr. Claudia Cuche-Curti